



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 20.12.2012

Niederschrift

über die **23. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014
am Montag, dem 03.12.2012, 17:02 Uhr bis 17:49 Uhr, bei der Firma

SCOR Rückversicherung Deutschland

1. Etage

Göbenstraße 1

50672 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman SPD

Herr Dr. Walter Schulz SPD

Herr Jörg van Geffen SPD

Herr Herbert Gey CDU

Herr Jürgen Koch CDU

in Vertretung für Frau
Dr. von Möller

Herr Klaus Koke CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Herr Rolf Rost pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort SPD

Herr Dr. Witich Roßmann SPD

Herr Nicolai Lucks CDU

Herr Thomas Tewes CDU

Herr Rainer Schäfer GRÜNE

Herr Dieter Schöffmann GRÜNE

Frau Christi Degen	FDP
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	DIE LINKE.

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Axel Kaske	SPD
Frau Dr. Sandra Möller von	CDU

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
------------------	------------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Fabrice Witzke	SPD
---------------------	-----

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Markus Danuser	KLuST e.V.
Herr Jochen Saurenbach	Bartmänner Köln e.V.
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung. Die unter TOP 14.2 vorgesehene Beschlussvorlage sei verfristet. Er schlägt vor, diese Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Frau Beigeordnete Berg begründet die verfristete Vorlage damit, dass zunächst die Einwände der Händler am Großmarkt juristisch geprüft werden mussten.

Herr Koke sagt, seine Fraktion wünsche zudem, dass auch die Beschlussvorlage unter TOP 14.1 ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen werde.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Begrüßung und Präsentation der SCOR Rückversicherung Direktion für Deutschland durch Herrn Marc von Harpke, CEO Hub Cologne und Hauptbevollmächtigter

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Umsetzung der haushaltswirtschaftlichen Sperre für das Haushaltsjahr 2012

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen AN/1756/2012 für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 05.11.2012

Stellungnahme der Verwaltung
4260/2012

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Lkw-Führungskonzept 2012
1460/2012

- 5.2 Städtebauliches Planungskonzept "Godorfer Hafen" (Bebauungsplan-Entwurf)
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
1818/2012

- 5.3 101. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf
hier: Einleitungsbeschluss nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB
3433/2012

- 5.4 185. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 1, Köln-Deutz
Arbeitstitel: "Messe City" in Köln-Deutz
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
2630/2012

- 5.5 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) mit dem Arbeitstitel: Josef-Linden-Weg in Köln-Porz-Gremberghoven
3606/2012

- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

- 7 Marktwesen**

- 8 "koeln.de"**

- 8.1 38. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 30.10.2012
4126/2012

- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 11.1 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01.2013 - 31.12.2014
3223/2012

- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

- 13 Mitteilungen**

- 13.1 Stadtplan "Köln für alle - Barrierefreie Spaziergänge durch die Altstadt"
4067/2012

- 13.2 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2013
4038/2012

- 13.3 Zweite Sitzung des Logistikforums Köln
4324/2012

- 14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 14.1 Neues Übergangssystem Schule - Beruf / Kommunale Koordinierung
4179/2012

14.2 Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Verkehrsflächen des Großmarktes Raderberg mit Kraftfahrzeugen
3121/2012

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

1.1 Begrüßung und Präsentation der SCOR Rückversicherung Direktion für Deutschland durch Herrn Marc von Harpke, CEO Hub Cologne und Hauptbevollmächtigter

Herr von Harpke (SCOR SE) stellt in seinem Kurzvortrag das Unternehmen SCOR SE vor. Der 1970 in Frankreich gegründete staatliche Rückversicherer ist nach seiner Privatisierung und mehreren Fusionen zu einem der fünf größten Unternehmen der Branche aufgestiegen. Die SCOR SE ist an 41 Standorten weltweit tätig und erwirtschaftet einen Umsatz von 10 Mrd. EUR. Rund 4.000 Versicherungsunternehmen zählen zu den Kunden. Der Kölner Standort trägt ca. 1 Mrd. EUR zum Umsatz bei. Hier arbeiten 200 Angestellte in einem kürzlich bezogenen modernen Bürogebäude.

Herr Gey fragt, wie sich das Umsatzvolumen auf die Sparten Lebens- und Sachversicherungen verteilt.

Herr von Harpke teilt mit, dass beide Sparten jeweils 50% des Geschäftes ausmachen.

Herr Rost fragt, ob die SCOR eine Aktiengesellschaft sei.

Herr von Harpke erläutert, SCOR habe 22.000 Aktionäre und sei als Aktiengesellschaft europäischen Rechts organisiert und börsennotiert in Paris und Zürich.

Herr Houben fragt, ob SCOR die Folgen der Erderwärmung untersuche.

Herr von Harpke bestätigt dies. Die Forschung zeige, dass die Erderwärmung eher Trend als Zufall sei. Die SCOR beschäftige eine Reihe von Spezialisten am Standort London.

Herr Jorris fragt, ob SCOR von einem Zahlungsausfall Griechenlands betroffen wäre.

Herr von Harpke berichtet, dass SCOR schon sehr frühzeitig Anleihen aus den Euro-Krisenstaaten abgestoßen habe.

Herr Houben dankt Herrn von Harpke für die Gastfreundschaft und die interessanten Erläuterungen.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Umsetzung der haushaltswirtschaftlichen Sperre für das Haushaltsjahr 2012

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen AN/1756/2012 für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 05.11.2012

**Stellungnahme der Verwaltung
4260/2012**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung der mündlichen Anfrage aus der letzten Sitzung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anfragen gestellt.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anträge gestellt.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Lkw-Führungskonzept 2012 1460/2012

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr van Geffen beantragt, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen und bittet um Wiedervorlage nach erfolgter Beratung in den Bezirksvertretungen.

Herr Gey schließt sich dem an. Angesichts der Sperrung der Leverkusener Autobahnbrücke für LKW-Verkehre sei das Thema von höchster Wichtigkeit.

Herr Houben zweifelt die Wirksamkeit des LKW-Führungskonzeptes an, weil es keine Möglichkeit für städtische Zwangsmaßnahmen gebe.

Frau Beigeordnete Berg sagt, sie nehme das Thema sehr ernst. Für eine Verbesserung der Situation sei eine konzertierte Aktion in Zusammenarbeit mit der Landes- und Bundesebene notwendig.

Frau Degen berichtet über große Sorgen in der Kölner Industrie und mahnt, die Rheinuferstraße für LKW-Verkehr offen zu lassen.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird auf Vorschlag der SPD-Fraktion ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen. Um Wiedervorlage nach erfolgter Beratung in den Bezirksvertretungen wird gebeten.

5.2 Städtebauliches Planungskonzept "Godorfer Hafen" (Bebauungsplan-Entwurf) Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 1818/2012

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Die Diskussion zu den TOPs 5.2 und 5.3 wird zusammen geführt.

Herr Frank kritisiert, dass die Fragen nach der Infrastruktur für zusätzliche LKW-Bewegungen und nach der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme nach wie vor nicht geklärt seien.

Herr van Geffen sagt, seine Fraktion befürworte den Hafenausbau weiterhin und wolle für Planungssicherheit für die HGK und die Kölner Wirtschaft sorgen.

Herr Gey schließt sich dem an. Ein Wirtschaftlichkeitsgutachten werde zurzeit noch vorbereitet.

Herr Houben kritisiert, dass die Beschlüsse zum Godorfer Hafen dem noch nicht erstellten Logistikkonzept voreilten. Zudem rate er der HGK, die Pläne der Landesregierung zur NRW-Abstandsverordnung auf Auswirkungen auf den Hafenausbau hin zu untersuchen.

Er stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept "Godorfer Hafen"—Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Rodenkirchen— zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

5.3 101. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf
hier: Einleitungsbeschluss nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB
3433/2012

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Aus die Diskussion unter TOP 5.2 sei verwiesen.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten sowie

2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB im Rahmen einer Abendveranstaltung (Modell 2) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

**5.4 185. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 1, Köln-Deutz
Arbeitstitel: "Messe City" in Köln-Deutz
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
2630/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Herr Schäfer nimmt wegen Befangenheit an der Beratung zu diesem TOP nicht teil.

Herr Houben lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen entsprechend der Anlage 3 darzustellen;
2. auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan 68459/02 –Arbeitstitel: 2. Änderung ICE-Terminal Messe in Köln-Deutz– bereits stattgefunden hat;
3. die 185. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Absatz 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Begründung offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.5 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren
(vorhabenbezogener Bebauungsplan) mit dem Arbeitstitel: Josef-
Linden-Weg in Köln-Porz-Gremberghoven
3606/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den am 13.06.2006 gefassten Einleitungsbeschluss für das Gebiet zwischen der ICE-Trasse Köln-Hauptbahnhof - Flughafen und dem Josef-Linden-Weg (Übersichtskarte siehe Anlage 1) –Arbeitstitel: Josef-

Linden-Weg in Köln-Porz-Gremberghoven– aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

7 Marktwesen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

8 "koeln.de"

**8.1 38. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 30.10.2012
4126/2012**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer „Ihr Firmenvideo auf koeln.de“ wurde als Tischvorlage verteilt.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

**11.1 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01.2013 - 31.12.2014
3223/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich einer Förderung durch das Land NRW, die Fortführung der „Regionalagentur Region Köln“ unter der Trägerschaft der Stadt Köln für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der ESF-

kofinanzierten Landesarbeitspolitik sowie aus Eigenmitteln der beteiligten Kreise und der Stadt Köln.

Die entsprechenden Aufwendungen sind in den Teilplanzeilen 11, 13 und 16, die entsprechenden Erträge in den Teilplanzeilen 2 und 6 des Teilergebnisplanes 1501 - Wirtschaft und Tourismus - des Doppelhaushaltes 2013/2014 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

13 Mitteilungen

13.1 Stadtplan "Köln für alle - Barrierefreie Spaziergänge durch die Altstadt" 4067/2012

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor. Der Faltpplan „Köln für alle“ ist als Tischvorlage verteilt worden.

Herr Houben kritisiert, dass die vorgeschlagene Tour 1 für Rollstuhlfahrer nur sehr schwer zu realisieren sei.

Herr Dr. Schulz berichtet, der Faltpplan sei in Zusammenarbeit mit den Behindertenverbänden erarbeitet worden. Er sei ein großer Fortschritt im Vergleich zu den bisherigen Informationen. Er spricht sich dafür aus, mehr behindertengerechte Toiletten einzurichten.

Frau Beigeordnete Berg sagt zu, die Anregungen an das zuständige Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt weiterzuleiten.

13.2 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2013 4038/2012

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer zu den Veranstaltungen im Jahr 2013 wurde als Tischvorlage verteilt.

13.3 Zweite Sitzung des Logistikforums Köln 4324/2012

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Neues Übergangssystem Schule - Beruf / Kommunale Koordinierung 4179/2012

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor. Der Ausschuss hat vor Eintritt in die Tagesordnung entschieden, den TOP ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird auf Wunsch der CDU-Fraktion ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

14.2 Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Verkehrsflächen des Großmarktes Raderberg mit Kraftfahrzeugen 3121/2012

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Tischvorlage vor. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde entschieden, diesen TOP ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

15 Mündliche Anfragen

Herr Gey fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Markenprozess.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass die Ergebnisse der Befragung in einer großen Veranstaltung im vergangenen September vorgestellt wurden. Als Ergebnis der Befragungen der drei Zielgruppen Unternehmen, Wissenschaftler und Touristen sind die Markentreiber im Sinne von konkreten Gegebenheiten, die Kölns Attraktivität bestimmen, identifiziert worden. Das Erfolgsmuster der Marke Köln werde nun zur Grundlage für das Marketing und die nach außen gerichtete Kommunikation Kölns. Das nun folgende Marken-Managementsystem solle das effiziente Zusammenspiel der relevanten Akteure regeln und die Konzeption sei ebenfalls an die Beratungsfirma Brandmeyer vergeben worden. Ein Input-Workshop habe bereits stattgefunden. Für den 28.02.2013 sei eine erneute große Präsentations-Veranstaltung terminiert.

Ende des öffentlichen Teils: 17.46 Uhr

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 17.49 Uhr

Gez. Houben

Ausschussvorsitzender

Gez. Müller

Schriftführer